

Später erwarteter Saisonstart sorgt für ruhige Marktlage

In allen Regionen sorgt der als Folge der Frostnächte um Ostern später erwartete Erntebeginn im Herbst für Entspannung am Markt. Auch die derzeit ungünstige Witterung für Erdbeeren und die schlechte Ernteerwartung für Steinobst dürften den Apfelaabsatz fördern.

🍏 Bodensee

Der Kernobstmarkt am Bodensee ist derzeit ruhig. Aufgrund des Frostes wird mit einer späteren Verfügbarkeit der nächsten Ernte und einer geringeren Konkurrenz durch Steinobst und Beeren aus heimischem Anbau gerechnet. Der länger erwartete Vermarktungszeitraum sorgt für Entspannung am Markt. Die Hauptnachfrage besteht derzeit nach Elstar und Gala. Elstar sind noch etwas umfangreichere Bestände als im Vorjahr vorhanden, so dass hier mit einer etwas längeren Verfügbarkeit gerechnet wird. Gala befinden sich bereits am Ende der Saison und wird zunehmend aus den Programmen genommen. Die umfangreichsten Bestände sind noch bei Jonagold/Jonagored und Red Prince vorhanden. Vor allem Jonagold wird derzeit vermehrt in Programme ausgenommen. Sofern die Qualität der Äpfel es zulässt, wird derzeit keine schnellere Vermarktung angestrebt.

Die Erdbeersaison hat mit ersten Erdbeeren aus geschütztem Anbau vom Bodensee begonnen. Das Wet-

ter der letzten Wochen hat allerdings nicht zu einer umfangreichen Ernte zum Saisonstart beigetragen. Mit steigenden Temperaturen dürfte sich das aber in den nächsten Wochen schnell ändern.

Notierung Bodensee

Nächste Notierung vs. am 23.05.
Ab Station in €/dt, Kl.1, netto

2016/17	09.05.	±	04.04.	07.03.
Braeburn	CA		CA	CA
85/90	-		48	48
75/80/85	-		59	59
70/75	-		53	53
65/70	-		50	50
70+ Kl.2	-		35	35
Elstar	CA		CA	CA
75/80/85	78		78	78
70/75	70		70	70
65/70	66		66	66
60/65	50		50	50
70+ Kl.2	35		35	35
Gala Royal	CA		CA	CA
75/80/85	78		78	78
70/75	74		74	74
65/70	67		67	67
60/65	59		59	59
70+ Kl.2	35		35	35
Golden Del.	CA		CA	CA
75/80/85/90	55		55	55
70/75	48		48	48
Idared	CA		CA	CA
85/90	40		40	40
75/80/85	45		45	45
70/75	43		43	43
65/70	38		38	38
Jonagold	CA		CA	CA
90/100	35		35	35
85/90	48		48	48
75/80/85	61		61	61
70/75	58		58	58
65/70	50		50	50
70+ Kl.2	35		35	35
Pinova	CA		CA	CA
85/90	64		64	64
75/80/85	68		68	68
70/75	65		65	65
65/70	50		50	50
70+ Kl.2	35		35	40

Die Kernobstnotierung gilt für großhandelsfähige Mengen durchschnittlicher Qualität, in €/dt, netto, ohne Verpackung, ab Station Bodensee. Die notierten Preise sind für den Notierungstag von der Notierungskommission geschätzte Gleichgewichtspreise. Sie sind weder empfohlene Preise, noch verbindliche Richtpreise, sondern geben eine kurz gefasste Beurteilung der Marktlage. Die tatsächlichen Preise können je nach Lieferumfang und Qualität von den Notierungen abweichen. Spitzenqualitäten, Kleinverkäufe etc. erzielen entsprechend mehr.

Kooperationspartner in der Notierung sind:



Notierungsvorsitz: Fr. Pollok
Redaktion / Bericht: Hr. Bader
© LEL Schwäbisch Gmünd, KOB Bavendorf

Deutsche Großmärkte

Ø-Preise (Frankfurt, Hamburg, Köln, München, Berlin),
in €/dt, Kl. I, netto

Woche			18	17	16
Äpfel					
Boskoop	D	lose	83	83	84
Braeburn	D	lose	83	83	82
	I	lose	108	109	109
	ZA	70/75	169	-	-
Red Chief	F	75/80	124	125	125
Cox Orange	NZ	70/75	182	190	192
Elstar	RCH	70/75	186	188	193
	D	lose	83	83	83
Fuji/Kiku	I	lose	103	110	110
Golden Del.	B	80/85	83	83	-
	D	lose	81	81	82
	F	75/80	110	110	110
	I	75/80	102	101	104
	ZA	70/75	154	161	161
G. Smith	RCH	75/80	153	156	156
	F	70/75	106	110	110
	I	lose	75	75	75
Idared	D	lose	68	67	65
Jazz	F	70/75	185	190	190
	I	80/85	200	200	200
Jonagold	B	80/85	83	83	-
	D	lose	74	74	74
	NL	lose	60	60	60
Jonagored	D	lose	65	65	66
Kanzi	D	lose	130	130	128
	I	75/80	154	154	154
Pink Lady	F	70/75	185	181	171
	I	70/75	177	179	173
Pinova	D	lose	86	87	86
Red Del.	I	75/80	114	112	113
Royal Gala	RCH	70/75	156	158	159
	D	lose	88	88	88
	I	lose	110	100	109
	NZ	70/75	179	184	194
Son. C.sorten	F	65/70	100	100	-
	NZ	75/80	208	208	208
Sonst. Sorten	D	lose	89	88	89
Birnen					
Abate Fetel	RA	65/70	152	155	155
	RCH	65/70	160	160	-
Aprikosen	I	65/70	163	160	158
	ZA	65/70	159	165	165
Conference	B	65/70	108	108	108
Birnen	NL	lose	110	107	105
Flamingo	RCH	70/75	200	191	193
	ZA	70/75	187	171	178
Forelle	RCH	65/70	180	181	181
	ZA	65/70	174	177	174
Gellert	ZA	70/75	141	140	140
Triumph	RA	70/75	155	155	155
	RCH	65/70	106	106	108

	ZA	65/70	119	119	119
Rosemarie	ZA	70/75	199	212	207
R. W. Christ	RA	70/75	175	175	175
Erdbeeren					
Erdbeeren	D		570	592	596
	I		327	249	273
	NL		471	473	487
	E		220	208	229

Quelle: BLE

An den Großmärkten drängte sich Überseeware an die Spitze des Angebotes. Es wurden Royal Gala und Cox Orange aus Neuseeland, Royal Gala, Elstar und Granny Smith aus Chile und erste Braeburn aus Südafrika angeboten. Nie nachfrage nach Früchten aus der südlichen Hemisphäre war gedämpft, was teilweise zu Preiszugeständnissen führte. Der Fokus lag aber weiterhin auf europäischer Ware. Deutsche Elstar, Jonagold und Boskoop bestimmten das Geschehen. Aus Italien wurden Granny Smith und Golden Delicious angeboten.

Bei Erdbeeren dominierte Italienische Ware vorniederländischer und inländischer. Die Bedeutung spanischer Ware nahm weiter ab, was auch dann der abnehmenden Qualität lag. Aufgrund des kalten Wetters blieben die Anlieferungen aus dem Inland überschaubar.

Großmarkt München

Ø-Preise in €/dt, Kl. 1, netto

2016/17	9.5.	2.5.
---------	------	------

Äpfel

Boskoop	D	lose	85	83
Braeburn	D	lose	85	83
	I	lose	107	109
C. Orange	NZ	70/75	181	181

	NZ	75/80	186	186
Elstar	RCH	70/75	181	183
	RCH	75/80	186	189
	D	lose	83	80
Fuji/Kiku	I	lose	100	110
Golden D.	D	lose	83	83
	I	75/80	107	109
	ZA	70/75	153	161
	ZA	75/80	158	172
G. Smith	F	70/75	105	110
	I	70/75	109	115
Jazz++	F	75/80	155	165
Jonagold	D	lose	83	83
Kanzi	D	75/80	155	155
	I	75/80	155	155
Pink Lady	F	75/80	155	165
	I	75/80	155	155
Pinova	D	lose	83	83
R. Gala	RCH	70/75	153	153
	RCH	75/80	164	164
	D	lose	83	83
	NZ	70/75	172	172
	NZ	75/80	178	178

Birnen

A. Fetel	RA	75/80	200	185
	RCH	70/75	165	160
	I	65/70	-	157
	I	70/75	-	169
	I	75/80	-	180
Flamingo	RCH	70/75	208	192
Forelle	RCH	70/75	176	176
	ZA	65/70	176	156
Triumph	RA	75/80	133	127
	ZA	70/75	144	132
Rosemarie	ZA	70/75	192	177
R. W. Christ	RA	70/75	178	172

Erdbeeren

Erdbeeren	D	630	596
	I	400	290
	E	300	220

Quelle: BLE

In KW 18 nahm am Großmarkt München das Angebot an Äpfel aus

Übersee weiter zu. Die Preise blieben aufgrund der bedarfsgerechten Zulieferungen stabil. Europäische Ware aus Süddeutschland, Italien und Frankreich erfreute sich weiter guter Nachfrage bei noch immer annehmbaren Qualitäten. Bei Braeburn und Tenroy vom Bodensee ließen die Mengen langsam nach.

Birnen der Sorte Abate Fetel wurden umfangreich aus Chile und Neuseeland angeboten, was zur Verdrängung italienischer Ware führte. Aus Südafrika stammende Packhams Triumph und Forelle ersetzten nach und nach die Sorte Rosemarie. Die Nachfrage war zufriedenstellend und passte zu den nicht all zu groß ausfallenden Zulaufen aus Übersee.

Das Angebot inländischer Erdbeeren wurde langsam umfangreicher. Nach den schlechten Reifebedingungen in der Vorwoche nahmen die Mengen aus dem Niederrhein-gebiet langsam zu. Erste badische Ware und ab der zweiten Wochenhälfte Erdbeeren vom Bodensee ergänzten das Angebot. Die Nachfrage kam aufgrund des herbstlichen Wetters nur langsam in Schwung.

Notierung Südtirol

Abgangpreise in €/dt, Kl. 1, netto

				09.05.	02.05.	
2016/17	TW/ HW	±	BW	±	TW	BW

Golden Del.

70/75	35	+2	40	+2	33	38
75/80	42	+4	52	+4	38	48
80/90	60	+5	70	+5	55	65

Royal Gala

65/70	-	-	-	60	65
70/75	-	-	-	65	70
75/80	-	-	-	70	78
80/85	-	-	-	78	86

Stark Del.

70/75	43	53	43	53		
75/80	43	55	43	55		
80/90	48	+3	60	+2	45	58

Granny S.

70/75/80	58-63	+5	-	53-58	-
80/90	60-65	+5	-	55-60	-

Morgenduft

70/80	40	-	40	-	
80/90	58	+3	-	55	-

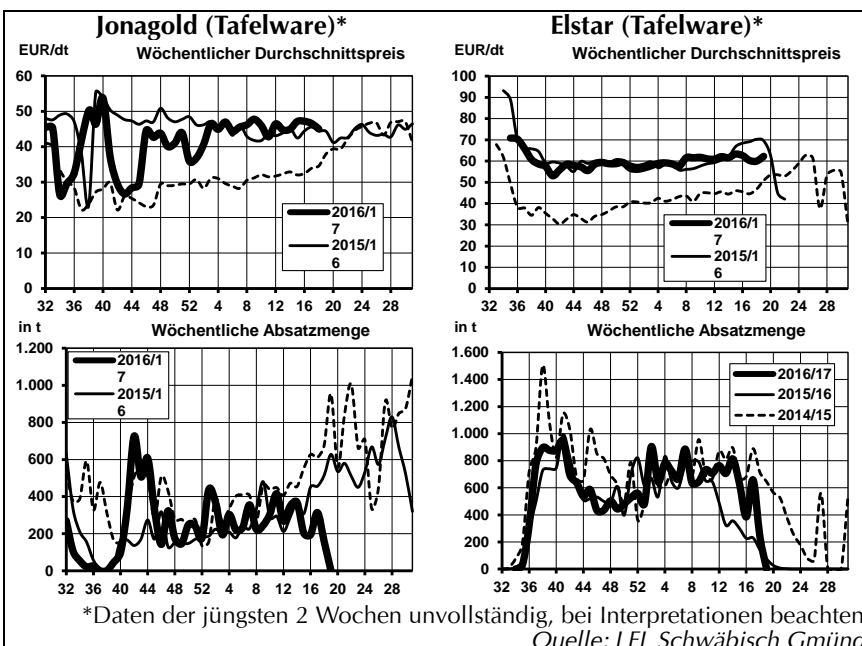
Braeburn

65/70/75	50-55	+3	-	47-52	-
75/80/85	53-58	-	-	53-58	-

Fuji

70/75	45-55	+3	-	42-52	-
75/80	63-73	+5	-	58-68	-
80/90	89-99	+4	-	85-97	-

Quellen: VOG, VIP und Fruttunion



Mostäpfel	100	265	54	387	19.138	14.998	11,67	58,53	13,10	13,08	10,13	13,72
Koch-/Ind.äpfel	33	46	-	-	4.434	1.866	-	17,90	-	-	14,61	23,23
Saison (Lagerobst = Wirtschaftsjahr ab KW 32, Sommerobst(*) = Kalenderjahr).											© LEL Schwäbisch Gmünd	

Notierung Niederelbe

Erzeugerabgabepreise in €/dt, Kl. I			
2016/17	24.4.	±	10.4. 20.3.
Boskoop CA			
75/80/85	50	50	50
85/90	45	45	45
Elstar CA			
60/65	30	30	30
65/70	53	53	53
65/75	55	55	55
70/75	57	57	57
70/80	57	57	57
75/80/85	70	+5	65 65
85/90	45	45	45
Jonag./red CA			
70/80	37	37	37
80/90	35	35	35
Red Prince CA			
65/70	42	42	42
70/80	42	42	42
80/90	38	38	38
Mostäpfel	9	9	8,5

Quelle: AMI

In Norddeutschland lagerten Anfang Mai mit 64.054 t noch 23 % mehr Äpfel als im Vorjahr. Angesichts der großen Lagerbestände wird versucht das Absatztempo hoch zu halten. Die kühlen Temperaturen und der langsame Start des Sommerobstes bieten hierfür relativ günstige Rahmenbedingungen. Im April wurden bereits 5 % mehr Äpfel vermarktet als im Vorjahresmonat.

Notierung Elbe/Saale

Abgabepreise ab Station in €/dt, Kl.1, netto

2016/17	08.05.	±	24.04.
Gala			
60/65	48		48

Impressum

Marktbericht für die Obstregion Bodensee

erscheint wöchentlich

Herausgeber

Landesanstalt für Entwicklung der Landwirtschaft (LEL), Oberbettringer Str. 162, 73525 Schwäbisch Gmünd
www.agrarmaerkte-bw.de

Redaktion

Achim Bader
Abt. Agrarmärkte und Ernährung
☎ 07171/917-208
☎ 07171/917-246
✉ obstmarkt@lel.bwl.de

Bezugsbedingungen

Jährlicher Bezugspreis inkl. Versand:
Inland: 55 €, Ausland: 85 €. Es gelten die Bezugsbedingungen der LEL.
Die Marktinformationen wurden mit äußerster Sorgfalt erarbeitet, eine Haftung schließen wir aus. Alle Rechte vorbehalten.
Abdruck und Auswertung nur nach schriftlicher Vereinbarung.

© LEL Schwäbisch Gmünd

65/70	60	+2	58
70/75	65		65
75/80	80	+2	78
80/85	80	+2	78
85/90	78		78
Jonagold			
65/70	44	-1	45
70/75	45		45
75/80	60	+5	55
80/85	60	+10	50
85/90	33		33
Golden Del.			
65/70	30	+1	29
70/75	40	+3	37
75/80	50	+2	48
80/85	50	+10	40
85/90	40		40
Pinova			
65/70	47		47
70/75	47		47
75/80	70	+5	65
80/85	70	+5	65
85/90	53	-1	55
Idared			
65/70/75	45	+5	40
75/80/85	45	+5	40

Quelle: Landesverband Sächsisches Obst e.V.

● Vorräte Deutschland

Deutschlandweit lagerten Anfang Mai noch etwa 127.000 t Tafeläpfel, 15.000 t mehr als im Vorjahr. Mit 52.000 t blieb die vermarktete Menge im April hinter ihrem Potential zurück. So wurden im Schnitt der beiden letzten Vorjahreszeiträume etwa 58.000 t Tafeläpfel verkauft. Dennoch muss das kein Grund zur Beunruhigung sein.

● Vorräte Deutschland gegenüber Vorjahr

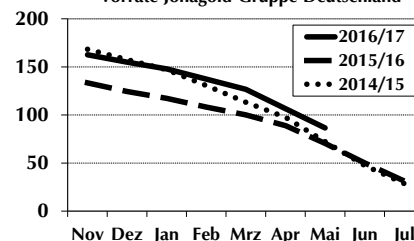
Lagerbestände am 1. Mai, in t

Sorte	Mai 17	Mai 16	17/16		Abbau in t	Abbau in %
			in %	Apr 17		
Red Prince	37.015	22.485	+65	44.254	-7.239	-16
Jonagored	32.371	32.556	-1	40.962	-8.591	-21
Jonagold	17.120	15.416	+11	21.323	-4.203	-20
Elstar	9.009	6.032	+49	18.507	-9.498	-51
Idared	6.508	12.309	-47	8.653	-2.145	-25
Pinova	5.072	6.123	-17	7.170	-2.098	-29
Golden D.	4.596	3.917	+17	6.064	-1.468	-24
Gala u. M.	2.289	1.711	+34	5.476	-3.187	-58
Fuji	1.703	320	+432	3.503	-1.800	-51
Boskoop	1.166	36	+3.139	3.750	-2.584	-69
Braeburn	374	1.194	-69	3.981	-3.607	-91
Gloster	165	372	-56	366	-201	-55
Topaz	75	177	-58	238	-163	-68
Shampion	7	111	-94	356	-349	-98
Tafeläpfel	126.892	111.865	+13	178.867	-51.975	-29
Regionen						
Norden	64.054	51.895	+23	88.567	-24.513	-28
Süden	44.976	40.146	+12	61.172	-16.196	-26
Osten	17.635	19.187	-8	27.689	-10.054	-36
Mitte	227	637	-64	1.440	-1.213	-84

Quelle: AMI

Denn gerade bei den dieses Jahr eher als kritisch eingestuften Sorten der Jonagold-Gruppe konnte der Absatz auf hohem Niveau gehalten werde. Hilfreich waren hierbei die zahlreichen Aktionen im LEH sowie der aktuell zunehmende Export von Ware nach Österreich. Hiervon profitierte zuletzt auch der Abbau der Sorte Idared. Insbesondere die Bodensee-Region konnte dadurch bereits frühzeitig Bestände abbauen. Die Sorte Braeburn ist mittlerweile in Deutschland fast ausverkauft und dürfte zunehmend durch Importe ersetzt werden.

1.000 t Vorräte Jonagold-Gruppe Deutschland



1.000 t Idared-Vorräte Deutschland

